



Es fehlte/n:

32. Kreistagsabgeordneter	Wilhelm Bohnstengel
33. Kreistagsabgeordneter	Lothar Bothe
34. Kreistagsabgeordneter	Richard Cloppenburg
35. Kreistagsabgeordneter	Wilhelm Fetzer
36. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
37. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Hackstedt
38. Kreistagsabgeordneter	Reinhard Lanfer
39. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Möller
40. Kreistagsabgeordneter	Yilmaz Mutlu
41. Kreistagsabgeordnete	Ursula Nüdling
42. Kreistagsabgeordneter	Prof. Dr. Lucien Olivier
43. Kreistagsabgeordneter	Bernd Roder
44. Kreistagsabgeordneter	Leonhard Rosenbaum
45. Kreistagsabgeordneter	Theodor Schmidt
46. Kreistagsabgeordneter	Stefan Schute
47. Kreistagsabgeordneter	Heiko Thoben
48. Kreistagsabgeordneter	Dirk Vaske
49. Kreistagsabgeordneter	Michael von Klitzing
50. Kreistagsabgeordneter	Fabian Wesselmann
51. Kreistagsabgeordnete	Julia Wienken

### Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 16.01.2020
- 7 . Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes V-KA/20/581
- 8 . Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Verringerung der Zahl der Kreistagsabgeordneten für die Wahlperiode 2021-2026 V-KA/20/584
- 9 . Ausfallbürgschaft für ein von der Großleitstelle Oldenburger Land AöR für IT im Rettungsdienst aufzunehmendes Darlehen V-KA/20/585
- 10 . Zensus 2021 - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Cloppenburg V-KA/20/586
- 11 . Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Erhöhung des Personalschlüssels für die Psychologische Beratungsstelle/Erziehungsberatungsstelle V-JHA/20/161
- 12 . 21. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" V-PLA/20/274
- 13 . Zuschussantrag des St. Josefs-Hospitals Cloppenburg für die Sanierung und Erweiterung V-SOZ/20/118
- 14 . Bericht des Landrats über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- 15 . Anregungen und Beschwerden
- 16 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 17 . Mitteilungen

---

## 1. Eröffnung der Sitzung

---

Da Kreistagsvorsitzender Hackstedt krankheitsbedingt abwesend war, eröffnete die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Aufgrund der Corona-Pandemie sprach sie die Bitte aus, die bestehenden Hygienevorschriften einzuhalten. Sie dankte diesbezüglich der Kreisverwaltung, die Tische heute im angemessenen Abstand aufgebaut und die Tagesordnung auf die nötigsten Punkte reduziert zu haben.

---

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

---

**Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 29 Kreistagsmitgliedern wurde durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah festgestellt.**

---

## 3. Feststellung der Tagesordnung

---

**Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.**

---

## 4. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

---

Der Landrat berichtete an dieser Stelle über die aktuelle Lage des Corona-Virus-Geschehens im Landkreis Cloppenburg. Dazu teilte er mit, die Zusammenarbeit im Hause lief sehr gut. Das Geschehen sei sehr dynamisch und das Kontaktverbot sei der jetzige Stand der Dinge. Seitens des Landes Niedersachsen sei hierzu eine Allgemeinverfügung erlassen worden, damit die Vorgaben umgesetzt würden. Die Verbreitung des Virus müsse eingedämmt werden. Der Faktor Zeit spiele hier eine sehr große Rolle. Sodann berichtete er über den aktuellen Stand wie folgt:

„Aktuell haben wir 14 bestätigte positive Fälle im Landkreis Cloppenburg (1x Cappeln, 3x CLP, 2x Emstek, 1x Essen, 2x Friesoythe, 2x Garrel, 1x Lönigen, 1x Saterland, 1x Barßel). Zwei Personen (aus Emstek) sind seit heute genesen und damit auch aus der häuslichen Quarantäne entlassen. Aktuell sind insgesamt 85 Personen in Quarantäne. Kein Patient befindet sich in stationärer Behandlung. Das Gesundheitsamt macht keine Abstriche mehr (Ausnahme: „VIP“), laufen alle über KV-Untersuchungsstelle (KV=Kassenärztliche Vereinigung).

Das Bürgertelefon wurde gut angenommen: Montag (23.03.2020) ca. 400 Anrufe, Dienstag (24.03.202 (vormittags): ca. 150 Anrufe.

Die Kreisverwaltung hat ab heute eine weitere Koordinierungsgruppe Covid-19 eingerichtet, die sich aus Mitgliedern des Zivilschutzstabes zusammensetzt.

Diese Gruppe hat den Auftrag, den Krisenstab zu beraten und Vorschläge für Maßnahmen zu erarbeiten, die zur Bewältigung der Lage erforderlich sind.

Der erste Auftrag an die Koordinierungsgruppe ist es, in Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern die Einrichtung von entsprechenden Not-Lazaretten zu planen.

Das Land Niedersachsen hat die weiter verschärften Kontakt-Verfügungen gestern im Ministerialblatt veröffentlicht. Sie sind demnach seit heute Mitternacht in Kraft getreten.

Eine Rückfrage bei der Polizei-Inspektion hat ergeben, dass die Überprüfungen gemeinsam mit den kommunalen Ordnungsämtern reibungslos verlaufen. Vielen Dank dafür! Letzte Woche wurde ein Gespräch mit allen Bürgermeistern der Städte und Gemeinden des Landkreises geführt und der aktuelle Sachstand vermittelt. Verstöße werden vereinzelt festgestellt, halten sich aber in einem guten Rahmen.

Zur Presseberichterstattung in der NWZ: In den Krankenhäusern liegen derzeit lediglich „Abklärungsfälle“. Sie haben Symptome, die auf eine Lungenentzündung, die Grippe oder auch Covid-19 schließen lassen, hatten aber keinen gesicherten Kontakt zu Infizierten und waren nicht in einem Risikogebiet. Diese Fälle, bei denen aktuell ein Corona-Befund möglich, aber unwahrscheinlich ist, werden vom Gesundheitsamt nicht erfasst, sind nicht meldepflichtig. Es handelt sich bei diesen Patienten nicht um begründete Verdachtsfälle. Man könnte dazu sagen, dass die strengen Sicherheitsmaßnahmen der Krankenhäuser loblich sind, obwohl es sich aus medizinischer Sicht nicht um Verdachtsfälle handelt, bei denen das bekannte Prozedere zu befolgen ist (Angeordnete Quarantäne, Testabstrich usw.). Inzwischen hat sich durch Nachfrage bei den Krankenhäusern ergeben, dass die Personen negativ getestet worden.“

Sodann wies Landrat Wimberg darauf hin, dass es Probleme mit dem Begriff der Quarantäne gäbe. Diese läge nur dann vor, wenn sie vom Amtsarzt des Gesundheitsamtes angeordnet worden sei. Auch Verdachtsfälle seien nicht immer gleich Corona-Fälle.

Auf Bundesebene würde ebenfalls derzeit Vieles geregelt werden. Auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg sei hier sehr aktiv. Die wichtigsten Informationen für die Wirtschaft in Sachen Corona-Hilfen seien von dort in dem als Anlage 1 angehängten Dokument zusammengestellt, die laufend aktualisiert würde und unter folgendem Link als Download zu finden sei:

<https://lkclp.de/wirtschaft-gewerbe/wirtschaftsinformationen/corona.php>

Die Auswirkungen des Geschehens auf dem Arbeitsmarkt würden sicher noch in einigen Monaten spürbar sein.

Abschließend wies Landrat Wimberg darauf hin, dass diese heutige Sitzung nötig sei, um als Kreisverwaltung handlungsfähig zu bleiben. Der Landtag würde morgen auch noch tagen. In der letzten Woche hätte er sich zuvor mit den Vorsitzenden der Gruppen und Fraktionen des Kreistages via Telefonkonferenz über die heutige Sitzung ausgetauscht und abgestimmt.

Kreistagsabgeordneter Dr Hoffschroer teilte mit, heute bis 24.00 Uhr sei es für Firmen noch möglich, Anträge auf Stundung der Sozialversicherungsbeiträge für den Monat März 2020 zu stellen.

---

**5. Einwohnerfragestunde**

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

**6. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 16.01.2020**

---

**Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 16.01.2020 wurde einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.**

**7. Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes  
Vorlage: V-KA/20/581**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/20/581 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, den Kreisverwaltungsoberrat Peter Gardewin mit Ablauf des 30.04.2020 als Leiter des Rechnungsprüfungsamtes abzurufen.**

**8. Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Verringerung der Zahl der Kreistagsabgeordneten für die Wahlperiode 2021-2026  
Vorlage: V-KA/20/584**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/20/584 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, die als Anlage 2 der Vorlage beigefügte Satzung zur Verringerung der Zahl der Kreistagsabgeordneten um 6 für die Wahlperiode 2021-2026 in der vorliegenden Form zu erlassen.**

**9. Ausfallbürgschaft für ein von der Großleitstelle Oldenburger Land AöR für IT im Rettungsdienst aufzunehmendes Darlehen  
Vorlage: V-KA/20/585**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/20/585 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, die befristete Ausfallbürgschaft in Höhe von 250.000,00 EUR für ein Darlehen in Höhe von 1.500.000,00 EUR der Großleitstelle Oldenburger Land für „IT im Rettungsdienst“ zu übernehmen.**



---

**10. Zensus 2021 - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Cloppenburg**  
**Vorlage: V-KA/20/586**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/20/586 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**  
**Der Landkreis Cloppenburg übernimmt von der Stadt Cloppenburg vollumfänglich die Aufgaben des Zensus 2021 und schließt hierzu eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Anlage der Vorlage) mit der Stadt Cloppenburg.**

---

**11. Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Erhöhung des Personalschlüssels für die Psychologische Beratungsstelle/Erziehungsberatungsstelle**  
**Vorlage: V-JHA/20/161**

---

Kreistagsabgeordneter Karnbrock, stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/20/161 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**  
**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Stiftung St. Vincenzhaus für die Psychologischen Beratungsstelle/ Erziehungsberatungsstelle zur Finanzierung einer weiteren Personalstelle mit wöchentlich 19,5 Stunden für eine/n Psychologe/in einen zusätzlichen Zuschuss von 20.829,00 EUR für das Jahr 2020 und 42.788,00 EUR für das Jahr 2021. Sofern die Stelle nach dem 01.07.2020 besetzt wird, reduziert sich der Zuschuss anteilig.**

---

**12. 21. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**  
**Vorlage: V-PLA/20/274**

---

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachstand des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wie folgt vor:

„Im Kreistag am 24.03.2020 soll die Ausschreibung des 21. Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ beschlossen werden. Die darin enthaltenen Termine sind aufgrund der Pandemie des Corona-Virus nicht zu halten.

Die für den 22.04.2020 geplante Auftaktveranstaltung wird abgesagt.

Bezüglich des weiteren Verfahrens ist zum aktuellen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage möglich.

Die Kreisverwaltung hat Kontakt mit dem Niedersächsischen Landkreistag aufgenommen. Von dort wird aufgrund entsprechender Anfragen mehrerer Niedersächsischer Landkreise voraussichtlich nach Ostern versucht, beim Bund eine Verschiebung des Bundeswett-

bewerbes und damit auch aller vorgelagerten Landes- und Kreiswettbewerbe um ein Jahr zu erreichen.

Sofern seitens des Bundes keine Verschiebung des Wettbewerbes erfolgt, prüft die Kreisverwaltung, ob noch eine Bereisung im Herbst realisiert werden kann.“

Sodann trug Landrat Wimberg die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vor.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/20/274 vor.

Kreistagsabgeordneter Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, stimmte zu, dass eine Bereisung im April dieses Jahres nicht möglich sein würde. Er gab aber zu bedenken, die Bereisung vielleicht im Herbst 2020 durchzuführen, damit der Wettbewerb doch noch wie geplant stattfinden könnte.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:  
Der Durchführung des Wettbewerbes entsprechend der der Vorlage anliegenden Ausschreibung wird zugestimmt. Der Anzahl der Kreistagsabgeordneten in den Kommissionen wird entsprechend der Aufstellung zugestimmt. Die Namen der Personen werden der Kreisverwaltung mitgeteilt.**

Folgende Personen wurden für die Jury benannt:

Für die CDU-Fraktion:

- Frau Marlies Hukelmann als Vorsitzende - Stellvertreter: Herr Reinhard Lanfer
- Herr Heiko Thoben - Stellvertreter: Herr Gerhard Bruns

Für die SPD- Fraktion:

- Herr Detlef Kolde - Stellvertreter: Herr Rudolf Arkenau

Für die Gruppe GRÜNE/UWG und die FDP-Tabeling-Gruppe:

- Frau Dr. Kannen - Stellvertreter: Herr Yilmaz Mutlu

### **13. Zuschussantrag des St. Josefs-Hospitals Cloppenburg für die Sanierung und Erweiterung Vorlage: V-SOZ/20/118**

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/20/118 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der St.- Josefs-Hospital gGmbH wird - vorbehaltlich der Bewilligung der gesamten in Aussicht gestellten Landesmittel und der Kofinanzierung durch die Stadt Cloppenburg - gem. Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 26.10.2010 ein weiterer Zuschuss in Höhe von max. 4.980.531,33 EUR für die 1. - 3. Planungsfortschreibung sowie die Neuverortung der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme „Sanierung und Erweiterung des St.- Josefs Hospitals – 1. Bauabschnitt , 1. und 2. Teilabschnitt“ gewährt.**



**Im Rahmen der Zuwendungsbewilligung soll eine Zweckbindungsregelung getroffen werden, die auf den Erhalt der derzeit im Niedersächsischen Krankenhausplan enthaltenen Hauptabteilungen (insbesondere Innere Medizin/Kardiologie und Gynäkologie, Geburtshilfe) für die Dauer von 15 Jahren abzielt.**

**Sollte vor Ablauf dieser Zweckbindungsfrist eine Auslagerung/Aufgabe der betreffenden Fachabteilungen erfolgen, wird eine (anteilige) Rückzahlungsverpflichtung ausgelöst. Vor Auslösung dieser Rückzahlungsverpflichtung sollen Gespräche zwischen dem Krankenhausträger, der Stadt Cloppenburg und dem Landkreis Cloppenburg mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung zum weiteren Umgang mit den gewährten Fördermitteln im Interesse der Patientenversorgung und des Bestands des Krankenhauses getroffen werden. Die Rückzahlungsverpflichtung kann durch eine Grundschuld abgesichert werden.**

#### **14. Bericht des Landrats über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

Wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses, über die der Landrat hätte berichten können, lagen nicht vor.

#### **15. Anregungen und Beschwerden**

---

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, dankte an dieser Stelle der Kreisverwaltung. Die Corona-Krise würde gut angegangen und bewältigt werden. Evtl. sei schon in ein paar Wochen alles überstanden.

#### **16. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

Anfragen lagen nicht vor.

#### **17. Mitteilungen**

---

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg teilte mit, es sei in dieser schweren Zeit wichtig, dass die Räder zusammenliefen. Deshalb dankte er allen, die mit der Umsetzung der Anordnungen zu tun hätten. Auch sprach er der Presse für die sachliche Berichterstattung und Aufklärung seinen Dank aus. Er hoffe auf eine positive Entwicklung des Corona-Geschehens, welche jedoch abzuwarten sei. Abschließend dankte er auch den Abgeordneten des Kreistages für ihr Mitwirken.



Die stellvertretende Kreistagsvorsitzende schloss die Sitzung um 17:53 Uhr.

Stellvertr. Vorsitzende

Landrat

Protokollführer/in